

### **Wetterwechsel in Gefrees**

Die Deutsche Trial-Meisterschaft 2024 startete am 31. August und 01. September beim MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V. mit dem fünften und sechsten Lauf in die zweite Saisonhälfte. Nach zwei regnerischen Veranstaltungen beim MTC Saar e.V. und beim MSC Brake e.V. meinte es der Wettergott diesmal deutlich besser mit den rund 85 Fahrerinnen und Fahrern, die bei sommerlichen Temperaturen nach Gefrees gekommen sind.

Der MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V., der erstmals seit mehr als 30 Jahren wieder zwei Läufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft ausgerichtet hat, in der Zwischenzeit allerdings zahlreiche WM- und EM-Läufe sowie einige Läufe zur Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaft und Clubsport-Veranstaltungen organisierte, lockte die Fahrerinnen und Fahrer mit den natürlichen Sektionen in den berühmten Steinfeldern. Insgesamt erwartete die Fahrerinnen und Fahrer an beiden Tagen zehn neue Sektionen, die dreimal zu durchfahren waren. Der lose und staubige Waldboden zusammen mit den riesigen Steinfeldern sorgte für viele Fahrerinnen und Fahrer für eher ungewohntes Terrain. Nach der Anmeldung am Freitagabend und dem Gruppenfoto im Anschluss an die Fahrerbesprechung am Samstagmorgen gingen die Fahrerinnen und Fahrer ab 10:15 Uhr in Gefrees auf die Strecke. Am Sonntagmorgen starteten die ersten Fahrerinnen und Fahrer ab 09:45 Uhr.

In der Klasse 1, Deutsche Trial-Meisterschaft, konnte Franz Xaver Kadlec (TRRS/AMC Holzkirchen e.V.) seine Siegesserie fortsetzen und beide Läufe in Gefrees gewinnen. Rodney Bereiter (Beta/AMC Idstein e.V.) wurde sowohl am Samstag als auch am Sonntag Zweiter und Jonathan Heidel (Beta/MSC Amtzell e.V.) kam an beiden Tagen auf dem dritten Rang ins Ziel. Während Joschka Kraft (Sherco/MSC Welschensteinach e.V.) verletzungsbedingt nicht in Gefrees an den Start gehen konnte, verletzte sich Paul Reumschüssel (TRRS/MSC Freier Grund e.V.), der die ersten beiden Läufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft 2024 gewinnen konnte am Samstag und konnte somit nicht in den Kampf um die Podestplätze eingreifen.

Die Deutsche Frauen-Trial-Meisterschaft (Klasse 1F) konnte Theresa Angst (Beta/AC 1927 Mayen e.V.) an beiden Tagen für sich entscheiden. Am Samstag kam Sophia ter Jung (TRRS/MSC Freier Grund e.V.) auf Rang zwei und Vivian Wachs (TRRS/MSF Frammersbach e.V.) auf Rang drei ins Ziel. Am Sonntag wurde Vivian Wachs punktgleich mit Theresa Angst Zweite und Sophia ter Jung wurde mit nur einem Strafpunkt mehr Dritte.

Im DMSB-Trial-Cup (Klasse 2) feierte Fabio Sacht (Sherco/Heider Motorrad-Club e.V.) einen Doppelsieg. Am Samstag kam Marco Laure (GasGas/RGA Kempten e.V.) auf Rang zwei ins Ziel und Florian Stephan (GasGas/MSC Amtzell e.V.) wurde Dritter. Am Sonntag tauschten Florian Stephan und Marco Laure die Positionen auf dem Podest.

In der Klasse 3, DMSB-Trial-Pokal, siegte am Samstag Benjamin Frauen (TRRS/Trialteam Bendestorf) vor Toni Zink (TRRS/MC Ohrdruf e.V.) und Philipp Emonts (Beta/MSC Stolberg e.V.). Am Sonntag siegte in dieser Klasse Lennox Schlosser (TRRS/MSC Freier Grund e.V.) vor Benjamin Frauen und Toni Zink.

Das Podest der Klasse 4, DMSB-Trial-Senioren-Pokal (Ü40) lautete an beiden Tagen Werner Mühl (Sherco/MSC Gefrees-Fichtelgebirge e.V.) vor Alois Thomas (Vertigo/TUS Fürstenfeldbruck e.V.) und Simon Dalheimer (Montesa/MSC Jura Heideck e.V.).

In der Klasse 5, DMSB-Trial-Ü50-Senioren-Pokal, sicherte sich Peter Mohr (Honda/MC Neuburg e.V.) den Sieg am Samstag vor Dirk Goral (Vertigo/Trialteam Bendestorf) und Torsten Schumann (TRRS/MSC Weser-Solling e.V.). Am Sonntag siegte Wolfgang

Guttenberger (TRRS/MSC Fränkische Schweiz e.V.) vor Ulrich Daum (Scorpa/IMS Schlierbachtal e.V.) auf dem zweiten Platz und Torsten Schumann auf Rang drei.

Im Open-Pokal (Klasse 6) hatte Julian Lämmlein (TRRS/MSC Fränkische Schweiz e.V.) an beiden Tagen die Nase vorn. Am Samstag wurde Lukas Peukert (Vertigo/Tus Fürstenfeldbruck e.V.) Zweiter und Timor Ossevorth (Mecateno/MSC Potsdam e.V.) wurde Dritter. Am Sonntag tauschten Peukert und Ossevorth die Plätze auf dem Podium.

Die Sonderwertung zum DMV-Ladies-Trial-Open-Pokal konnte Luca Arnold (Sherco/MSVg Hammelbach e.V.) an beiden Tagen gewinnen. Am Samstag wurde Maren Krogmeier (TRRS/MSC Bielefeld-Sieker e.V.) Zweite und Leonie-Sophie Henkel (Sherco/Heider Motorrad-Club e.V.) landete auf Rang drei. Am Sonntag landete Linda Klein (Sherco/MSC Werl e.V.) auf Rang zwei und Leonie-Sophie Henkel wurde Dritte.

Am letzten Septemberwochenende finden die letzten beiden Läufe zur Deutschen Trial-Meisterschaft 2024 beim MSC Werl e.V. statt, wo im Anschluss an die Siegerehrung am Sonntag auch die Meisterschaftsehrung stattfindet.

Text: Sandro Melchiori, DMV-Sportabteilung; Grafik: DMV-Media; Fotos: Mona Pekarek, Trialsport Magazin